

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 36=56 (1890)

**Heft:** 9

## Inhaltsverzeichnis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Allgemeine Schweizerische Militärzeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXXVI. Jahrgang. Der Schweizerischen Militärzeitschrift LVI. Jahrgang.

Nr. 9.

Basel, 1. März.

1890.

Erscheint wöchentlich. Preis per Semester franko durch die Schweiz Fr. 4. Bestellungen direkt an „Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel“. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.  
Verantwortlicher Redaktor: Oberstlieutenant von Elgger.

**Inhalt: Divisions- und Brigade-Uebungen 1889.** (Fortsetzung.) — W. Schultze-Klosterfelde: Weissenburg, Wörth, Sedan, Paris. — Spohr: Krankheiten der Pferde. — Eidgenossenschaft: Chef des eidg. Stabsbureaus. Feldtelegraphendirektor. Beförderungen. Kriegsgericht. Aertzliche Rekrutenprüfung. Missbrauch des rothen Kreuzes. Acht Offiziere der englischen Legion. Jahresbericht der Unteroffiziersgesellschaft aller Waffen von Zürich u. Umgebung. Thun: Ueber Versuche. Zürich: Lehrer-Turnverein. Luzern: Schiessprämien. † Hr. Hauser. Tessin: † Dr. A. Demarchi. Neuenburg: Vermächtniss. — Ausland: Deutschland: Train-Inspektor. Oesterreich: Neuauflage des Landsturmgesetzes. Schematismus. Jubiläum. Norwegen: Landesvertheidigungsbewegung. — Sprechsaal: Etiquettenfrage.

## Divisions- und Brigade-Uebungen 1889.

### III. und V. Armee-Division.

(Fortsetzung.)

Divisions-Uebungen  
am 10. September bei Ifwyl.

Die beiden Divisionen erhalten eine Verstärkung von je einem Infanterieregiment Landwehr, Nr. 13 die Süd-Division, Nr. 7 die Nord-Division.

Infanterieregt. 13 L.  
Oberstlieut. Lenz.

Bat. 39	Bat. 38	Bat. 37
Bern	Bern	Bern
Suter.	Mosimann.	Müller.

Infanterieregt. 7 L.  
Oberstlieut. Vouga.

Bat. 21	Bat. 20	Bat. 19
Bern	Neuenburg	Neuenburg
Perrin.	Göring.	Perret.

Vorkurse.

Infanterieregt. 13 L Burgdorf.  
" 7 L Colombier u. Lyss-Schüpfen.

Bestand.

Infanterieregt. 13 L 63 Offiziere,  
1144 Mann,  
44 Pferde.

Infanterieregt. 7 L 61 Offiziere,  
900 Mann,  
44 Pferde.

III. Division.

Dislokations-Befehl  
für den 9. September, Abends.

1. Die III. Division sieht sich in Folge der eingelangten Nachricht vom Uebergang feindlicher Kolonnen über die Emme bei Kirchberg gezwungen, sich über Grafenried gegen Jegenstorf zurückzuziehen.

2. Die III. Division bezieht heute Bivouaks und Kantonnementen wie folgt:

Guidencomp. 3	in Jegenstorf.
Inf.-Brigade-Stab V	" "
" VI	" "
Inf.-Reg. 10	" "
Inf.-Reg. 9 und 12	Bivouaks nördl. Jegenstorf (bei Staffel).
Schützenbat. 3.	in Ifwyl.
Inf.-Reg. 13 der Landwehr	in Münchenbuchsee.
Artillerie-Brigade III	in Urtenen und Mattstetten.
Kavallerie-Reg. 3	in Münchringen.
Feld-Lazareth	in Schönbühl.
Divisionspark	in Moosseedorf.

3. Das Infanterie-Regiment 11 bezieht Vorposten auf der Linie Zauggenried-Fraubrunnen-Binnel-Unterberg-Etzelkofen mit dem Vorposten-Gros in Grafenried.

Das Schützenbataillon 3 in Ifwyl sichert sich selbstständig.

4. Die Fassungen finden am 10. September, Morgens 8 Uhr, in Schönbühl statt.

Die Munition ist beim Divisionspark zu kompletieren.

5. Im Falle von Allarm tritt Alles auf den Korps-Sammelplätzen an, die Adjutanten reiten zum Divisionsstab und erhalten dort Befehle.

6. Das Geniebataillon ist nach Aeffigen zur Verfügung der Uebungsleitung detaschirt.

7. Divisionshauptquartier: Löwen in Jegenstorf.  
Jegenstorf, 9. September 1889, 2 $\frac{1}{2}$  Uhr Nachmittags.  
Süd-Armee.

Armee-Hauptquartier Hindelbank, 9. September 1889,  
6 Uhr A.

Befehl für die Süd-Division.

1. Der Feind hat heute den Limpach und die Emme mit starken Kräften überschritten.

2. Die Südararmee wird morgen, bei erneutem Angriff des Feindes, demselben wie folgt entgegenzutreten:

Auf der Linie Hindelbank-Jegenstorf ist das Gefecht durch die beiden vorgeschobenen Divisionen defensiv zu führen (III. Division linker Flügel bei Jegenstorf, supponirte Division rechter Flügel bei Hindelbank), indess das Gros der Armee auf dem äussersten rechten Flügel die Offensive ergreifen wird.

3. Das Armeehauptquartier bleibt in Hindelbank.